

# Grundlagen und Ziele des Faches PRAKTISCHE PHILOSOPHIE

In unserer Gesellschaft gibt es viele verschiedene Wertvorstellungen und viele Möglichkeiten, sein Leben zu führen. Die Praktische Philosophie will die Schülerinnen und Schüler darin anleiten, Fragen des Lebens und des Zusammenlebens aus verschiedenen Perspektiven zu betrachten, um zu eigenen Antworten zu gelangen. Das Ziel ist eine selbstbestimmte, tolerante und verantwortungsbewusste Existenz. Und die Grundlage dafür ist – anders als im Religionsunterricht – kein vorgegebenes weltanschauliches Ideal, sondern eine durchdachte, persönlich entwickelte Weltanschauung.

Um dieses Ziel einer mündigen Persönlichkeit zu erreichen, werden in der Praktischen Philosophie zwei Dinge gleichermaßen geschult: die Vernunft und das Einfühlungsvermögen. Das Einfühlungsvermögen ist wichtig, um sich in andere Situationen und das Erleben anderer Menschen (oder Lebewesen) hineinzuversetzen. Dadurch entsteht eine Vielfalt an Meinungen, die gegeneinander abgewogen werden müssen. Dieses Abwägen leistet die Vernunft mit ihren Werkzeugen für das Beurteilen der Richtigkeit, Wahrheit und Überzeugungskraft einer jeden Meinung.

Kurz gesagt will die Praktische Philosophie einen wichtigen Beitrag dazu leisten, sich in der Welt und im Leben zu orientieren. Damit das gelingen kann, sind die Fragen und Aufgaben immer angelehnt an die Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler. Ihr Alltag, ihre Probleme und ihre Erfahrungen sollen aufgegriffen, verarbeitet und diskutiert werden.

## Themen des Faches PRAKTISCHE PHILOSOPHIE am MWG

Jahrgangsstufe 5: Ich (bin ich)  
Natur  
Tiere  
Leben  
Gut und böse  
Glück



Jahrgangsstufe 6: Mensch und Gemeinschaft  
Konflikte  
Regeln und Gesetze  
Armut und Wohlstand  
Freizeit  
Schön und hässlich  
Lügen  
Feste in verschiedenen Religionen



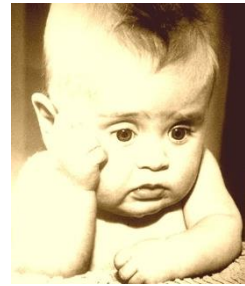
Jahrgangsstufe 7: Gefühl und Verstand  
Freundschaft  
Rollen- und Gruppenverhalten  
Gewalt und Aggression  
Der Mensch als kulturelles Wesen  
„Wahr“ und „Falsch“  
Glück



Jahrgangsstufe 8: Geschlechtlichkeit und Pubertät  
Begegnung mit Fremden  
Interkulturalität  
Lust und Pflicht  
Recht und Gerechtigkeit  
Technik – Nutzen und Risiko  
Virtualität und Schein  
Vorurteil, Urteil, Wissen  
Ethische Grundsätze in Religionen  
Menschen- und Gottesbilder in Religionen



Jahrgangsstufe 9: Freiheit und Unfreiheit  
Leib und Seele  
Liebe und Partnerschaft  
Entscheidung und Gewissen  
Freiheit und Verantwortung  
Utopien und ihre politische Funktion  
Arbeits- und Wirtschaftswelt  
Völkergemeinschaft und Frieden  
Wissenschaft und Verantwortung  
Ökologie versus Ökonomie  
Quellen der Erkenntnis  
Sinn des Lebens  
Sterben und Tod



Die Aufteilung der Themen soll dafür sorgen, dass sich Themen im Laufe der Jahre nicht unnötig oft wiederholen. Wobei es im Wesen der Philosophie liegt, immer mal wieder auf ein Thema zurückzukommen, da philosophische Fragen stark ineinander verschränkt sind. Selbstverständlich muss bei der Menge an möglichen Themen jeweils eine Auswahl stattfinden, die durchaus auf die Interessen der SuS Rücksicht nehmen darf und soll.

